

Liebe Eltern und Schüler\*innen,

berlinweit haben die Infektionszahlen von Schülern zugenommen. Ab Mittwoch treten deshalb zusätzliche neue Regelungen in Kraft:

*„Ab Mittwoch, den 18.11.2020, gilt an allen weiterführenden und beruflichen Schulen im Land Berlin eine (vollständige) Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) für alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte pädagogische und nichtpädagogische Personal. Diese Pflicht betrifft das gesamte Gebäude sowie die Freiflächen des Schulgeländes und gilt auch im Unterricht. Der Musterhygieneplan wird entsprechend angepasst.“*

Von der Verpflichtung zum Tragen einer MNB kann abgesehen werden, wenn im Freien der Mindestabstand 1,5 m eingehalten werden kann. Wir treffen deshalb für unsere Schule die folgenden Pausenregelungen: Ab sofort stehen die rote und blaue Sportfläche in den Hofpausen als Aufenthaltsflächen zur Verfügung; Ballspiele sind nicht mehr zulässig. Wenn hierdurch der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann, soll die MNB zur Erholung abgenommen werden. Das Tragen der MNB ist immer bei Unterschreitung des Mindestabstandes erforderlich. Dies betrifft insbesondere folgende Situationen: Stehen in Gruppen (auch im Klassenverband), Anstehen an der Cafeteria und das Wiederbetreten des Schulgebäudes, hier ist die MNB schon auf dem Hof anzulegen. Sportunterricht im Freien kann ohne MNB durchgeführt werden. Ob Sportunterricht in unseren großen Hallen - hier haben wir wirklich eine Sonderstellung - durchgeführt werden kann, ist in Klärung.

*„Beginnend ab Mittwoch, den 18.11.2020, wird an allen weiterführenden Schulen der Beginn des Unterrichts über einen Zeitraum von zwei Stunden gestreckt, so dass nur Teile der Schülerschaft zeitgleich den öffentlichen Nahverkehr nutzen und in der Schule eintreffen. Die erforderlichen schulorganisatorischen Maßnahmen sind so zu gestalten, dass im Lauf der kommenden Woche alle Jahrgänge verbindlich in den versetzten Unterrichtsbeginn eingebunden sind.“*

Wir haben uns mit der Schulaufsicht und den Schulen in der Umgebung abgestimmt. Wir werden eine Entzerrung des Unterrichtsbeginns durch verschiedene Maßnahmen erreichen.

#### Maßnahme 1:

Ab Montag beginnt der Unterricht vorübergehend (mit leichten Veränderungen der Pausenzeiten) mit Beginn der ersten Unterrichtsstunde um 8:30 Uhr. Bei Doppelstunden entscheidet der Lehrer, ob diese in einem 90-Minuten-Block unterrichtet werden; der Unterricht beginnt dann für diese Kurse erst um 8:40 Uhr. Die 7. Stunde wird voraussichtlich um 15:20 Uhr enden.

#### Maßnahme 2:

Einzelstunden von Klassen können von der 1. in die 7. bzw. 8. Stunde verlegt werden; hierüber werden die Klassen vom Klassenleiter bis Freitag unterrichtet.

#### Maßnahme 3:

Es ist wichtig, dass sich keine Schülergruppen bilden, bei denen ungeschützt der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten wird. Wir bitten deshalb darum, dass auch der Eingang vom Hof zum Unterrichtsbeginn genutzt wird. Die Schüler warten bitte nicht ohne MNB vor der Schule auf Mitschüler, sondern begeben sich sofort auf direktem Weg zu ihren Unterrichtsräumen.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen können wir einerseits die weitere planmäßige Durchführung des Unterrichtes absichern (und werden damit unserer Einstufung in Stufe GRÜN gerecht), berücksichtigen aber auch das angestiegene Infektionsniveau berlinweit.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Uhlig  
Schulleiter Archenhold-Gymnasium